

Presse-Information

20. Dezember 2021

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Weihnachtsferien: Bahnen und Busse nach Fahrplan

- **Ferienfahrplan gilt vom 23. Dezember bis 7. Januar**
- **Heiligabend: Samstagsfahrplan mit Einschränkungen**
- **An Silvester fahren fast alle Bahnen und Busse wie samstags**

Auch in den Weihnachtsferien legt die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ Wert darauf, dass Bahnen und Busse möglichst „normal“ verkehren. „Denjenigen, die an den Ferien- und an den Feiertagen auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, sollen sich auf das gewohnt gute Angebot an Takt und Platz verlassen können“, betont traffiQ-Geschäftsführer Dr.-Ing. Tom Reinhold.

Alle Linien fahren – auch an Heiligabend und Silvester – so, wie sie auch in der Fahrplanauskunft im Internet (rmv-frankfurt.de), der App oder den gedruckten Fahrplänen dargestellt sind. Konkrete Auskünfte zu den richtigen Verbindungen gibt es rund um die Uhr am RMV-Servicetelefon 069/24 24 80 24. Selbstverständlich auch an den Feiertagen.

Ferienfahrplan gilt vom 23. Dezember bis 7. Januar

In den kommenden zweieinhalb Wochen fahren Bahnen und Busse planmäßig wie auch sonst in den Ferien. Ganz eingestellt sind nur die für den Schülerverkehr eingerichteten Linien 19 und 68 im Frankfurter Südwesten.

Heiligabend: Samstagsfahrplan mit Einschränkungen

An Heiligabend gilt für den Frankfurter Nahverkehr wie in allen Jahren der Samstagsfahrplan. Einige Linien fahren ab 18 Uhr, vereinzelt auch früher, nicht mehr.

Die U-Bahn-Linie U9 sowie die Buslinien 65 und 71 stellen ihre Fahrten um ca. 15.00 Uhr ein. Gegen 18.00 Uhr folgen die Buslinien 25, 35, 38, 69. Die Buslinie 24 verkehrt an diesem Tag nicht.

Auf der Buslinie 29 entfallen ab etwa 15.00 Uhr die zusätzlichen Fahrten zwischen Nieder-Eschbach und dem Gewerbegebiet. Die Buslinie 30 verkehrt ab 14.00 Uhr nur noch zwischen Bad Vilbel und Friedberger Warte. Auf der Buslinie 53 entfallen zwischen 10.00 und 15.00 Uhr die zusätzlichen Fahrten zwischen Höchst Bolongaropalast und dem Kolberger Weg.

Stadtgeläut abgesagt – Straßenbahnen dennoch umgeleitet

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Stadtgeläut an Heiligabend kurzfristig abgesagt worden. Zu kurzfristig, um die Pläne für die betroffenen Straßenbahnen noch zu ändern. Sie werden daher an Heiligabend zwischen etwa 16.00 und 19.00 Uhr die Altstadtstrecke meiden:

Die Linie 11 verkehrt zwischen Höchst Zuckschwerdtstraße und Hauptbahnhof sowie zwischen Fechenheim Schießhüttenstraße und Allerheiligentor (und weiter zum Lokalbahnhof).

Die Linie 12 ist im Westen zwischen Schwanheim Rheinlandstraße und Willy-Brandt-Platz unterwegs. Von Fechenheim kommende fährt sie regulär bis zur Konstablerwache, bevor sie am Börneplatz links abbiegt und bis Bornheim Ernst-May-Platz als Ersatz fungiert für...

die Linie 14, die sich auf ihren westlichen Streckenabschnitt zwischen Mönchhofstraße und Hauptbahnhof beschränkt.

Die Lücke, die die Straßenbahnen an diesem Abend in der Innenstadt hinterlassen, kann bequem mit den U-Bahn-Linien U4 und U5 sowie den S-Bahnen zwischen Hauptbahnhof und Konstablerwache geschlossen werden.

Weihnachtstage: Fahrplan wie sonntags

An beiden Weihnachtsfeiertagen gilt für den Frankfurter Nahverkehr der Sonntagsfahrplan.

An Silvester fahren fast alle Bahnen und Busse wie samstags

Das Angebot von Bahnen und Bussen an Silvester ist einfach zu merken: Sie fahren wie an Samstagen. Natürlich auch die Nacht hindurch. Die Linie U1 ist etwa eine Stunde länger als üblich, bis etwa 2.30 Uhr, im Einsatz.

Nur einige wenige Linien fahren mit Einschränkungen: Die Buslinie 30 verkehrt ab 14.00 Uhr nur noch zwischen Bad Vilbel und Friedberger Warte. Auf der Buslinie 53 entfallen zwischen 10.00 und 15.00 Uhr die zusätzlichen Fahrten zwischen Höchst Bolongaropalast und dem Kolberger Weg. Die Buslinien 25, 27, 30, 45, 48 und 64 stellen ihren Betrieb gegen 23.00 Uhr ein. Die Buslinie 24 verkehrt an diesem Tag nicht.

Alle diese Änderungen sind in den regulären Fahrplanmedien enthalten.